

waren drei Höhlenvereine vertreten. Die Fachgruppe war mit neun Mitgliedern anwesend. Diese gemeinsamen Übungen dienen dazu, die Zusammenarbeit unter den Höhlenrettungsgruppen zu verbessern.

Zu erwähnen sei noch, daß 17 Mitglieder an dem großen Erste-Hilfe-Kurs, organisiert von der Fachgruppe, teilgenommen haben. Im Vereinsjahr wurden von den Mitgliedern 30 gemeinsame Höhlenfahrten unternommen. Von den 30 Fahrten gingen wieder einige nach Slowenien. Eine Fahrt ging zum „Dreieck der Freundschaft“ in die Vilenica-„Feengrotte“ in der Nähe von Sezana. Zu erwähnen sei, daß die Slowenen trotz schlechter politischer Lage das Treffen ganz hervorragend gestalten konnten.

Unsere Fachgruppentagung fand in Eisenkappel im Hotel „Obir“ statt. Wir konnten diesmal 63 Gäste, darunter auch Herrn Prof. Dr. France HABE und Herrn REBEC aus Postojna, begrüßen.

Herr STEFAN brachte einen Überblick über die Tätigkeit der Fachgruppe im Gebiet des Vellachtales.

Dr. Uwe PASSAUER, Wien, hielt einen Diavortrag über „Die Pflanzen im Ökosystem Höhle“, der sehr großen Anklang fand.

Das Vereinsjahr schloß, wie immer, mit unserer schon zur Tradition gewordenen Weihnachtsfeier in der Deutschmannlucke bei Eisenkappel, bei der wir diesmal auch den Landtagsabgeordneten Dr. Peter HADERLAPP begrüßen konnten.

Harald LANGER

## **BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR ORNITHOLOGIE FÜR DAS JAHR 1991**

Im Mai des Berichtsjahres wurde im Rahmen der Neuorganisierung der Fachgruppe Dr. Peter WIEDNER zum Vorsitzenden bestellt. Er folgt in dieser Funktion Wilhelm WRUSS nach, dem für sein langjähriges verdienstvolles Wirken für den naturwissenschaftlichen Verein höchste Anerkennung und Dank gebührt.

Um die Tätigkeit der Fachgruppe voll auf die Wünsche und Interessen der Mitglieder abzustimmen, wurde eine Fragebogenaktion durchgeführt, an der sich 33 eingetragene Mitglieder beteiligten. Die Auswertung der ausgefüllten Fragebögen zeigte neben einer Fülle von Anregungen vor allem auf, daß allgemein ein hohes Interesse an vogelkundlichen Führungen besteht und den Möglichkeiten eines gegenseitigen Informationsaustausches eine hervorragende Bedeutung zugeschrieben wird. Das Bestreben der Fachgruppe wird daher dahin gehen, durch Exkursionen, Vorträge und Zusammenkünfte den Wünschen der Mitglieder weitgehend Folge zu leisten.



Abb. 1: Gute Stimmung unter den Teilnehmern der Führung zur Beobachtung des herbstlichen Vogelzuges auf den Karawanken.

Zur Beobachtung des herbstlichen Vogelzuges in den Karawanken trafen sich am frühen Morgen des 13. Oktober bei unfreundlichem, regnerischem Wetter zehn Interessierte, um unter der Führung des Fachgruppenvorsitzenden den beschwerlichen Marsch auf den Bärensattel in Angriff zu nehmen. Die Teilnehmer wurden durch das fast hautnahe, eindrucksvolle Erleben zahlreicher ziehender Schwärme von Buchfinken, Zeisigen, Ringeltauben und anderen Kurzstreckenziehern entschädigt.

Am Samstag, dem 9. November 1991, fand im Landesmuseum die Jahrestagung der Fachgruppe statt. Dr. Rudolf KÖPF, Klagenfurt, referierte über „Die Haltung von Greifvögeln in Kärnten – aus der Sicht neuer jagdrechtlicher Bestimmungen“ und lieferte anschließend gemeinsam mit dem Fachgruppenvorsitzenden sachliche, wissenschaftlich fundierte Grundlagen für die laufende, von Emotionen geprägte Diskussion um den Graureiher unter besonderer Berücksichtigung der Situation in Kärnten.

Höhepunkt des Nachmittags war der beeindruckende Diavortrag von Mag. Dr. Armin LANDMANN, Universität Innsbruck, über die „Vogelwelt der Subantarktis“. Mit grandiosem Bildmaterial wurde diese weitgehend unbekanntere Weltregion aus ornithologischer und ökologischer Sicht dem Publikum nähergebracht.

P. WIEDNER

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [182\\_102](#)

Autor(en)/Author(s): Wiedner Peter

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe für Ornithologie für das Jahr 1991  
425-426](#)